Funktionen von Gruppen

Wer sich einer Gruppe anschliesst, verspricht sich etwas davon. Im geschichtlichen Kontext der Evolution erhöhten Zusammenschlüsse zu Gruppen die Überlebenswahrscheinlichkeit von Individuen. Heute können Gruppen dazu beitragen, die Welt zu verstehen (Symbolik, Sinn), Rollen und Macht nach einem System zu verteilen (Politik) oder ein gemeinsames Ziel zu erreichen (Ökonomie).

Produktive Funktion (ökonomische Funktion)	**Das gemeinsame Projekt.** In der Gruppe wird gemeinsam auf ein Ziel hin gearbeitet.
Erleichterungsfunktion (politische Funktion)	**Die Gruppenstruktur/Gruppenorganisation.** In der Gruppe werden Rollen verteilt, es wird Macht geteilt, eine Art Leitung wird installiert.
Aufklärungsfunktion, Regulierungsfunktion (kulturelle, symbolische Funktion)	**Die menschlichen Beziehungen und Gefühle.** Anziehungskraft der Gruppe, gemeinsame Ziele, gemeinsame Identifikation, Motivation

Die drei Gruppenfunktionen sind untereinander verknüpft. Sie entsprechen den von Max Weber beschriebenen Sphären des sozialen Lebens.

Quelle: Jean-Claude Gillet, Animation: Der Sinn der Aktion, 1998. Seite 90-95.

CC BY-NC-SA 3.0 | Peter Marti, 2011